

Bibelreihe zum Römerbrief (M. Böttger)::

## 2. Thema „Durch Jesus befähigt zum Lieben“

Textbezug: Römer 5, 1-5

Dieses Thema evt. mehr in der offenen Runde behandeln mit Fragen zu den einzelnen Punkten – wenn möglich. Darauf hab ich versucht auf zu bauen. Auf jeden Fall sollte dieses Thema eine Reihe von Impulsen zum Nachdenken geben und somit vielleicht auch einige Fragen im Raum stehen lassen.

### **Gottes Liebe zu uns Menschen**

- kurz die Liebe Gottes betrachten Bild vom Stall in Bethlehem und vom Kreuz
  - > 1. Joh 4, 9 – 10 und 1. Joh. 3,16
- Gottes Liebe ist 4 stufig:
  - o Rettend
  - o Helfend
  - o Befreiend
  - o Schenkend
- Kenne ich Gott als Gott der Liebe, der mein Leben durch Jesus Christus retten und mit seiner Gegenwart erfüllen will?
- Wo habe ich Schwierigkeiten dieses Geschenk anzunehmen und daraus meinen Dienst zu verrichten?
- Lebe ich von der Liebe oder von meiner Leistung?

### **Die Gewissheit des Heils (V. 1a)**

- wir sind aus Glauben gerechtfertigt oder im Glauben gerechtfertigt -> Röm 3,28
- Gottes Liebe macht mir dieses Geschenk bin ich mir dessen noch so bewusst?
- Bist du dir des Heils gewiss, wenn ja dann bist du Gottes Kind, ein Kind des Vaters der Liebe -> 1. Joh 3,1.28
- Ist das bei dir spürbar, lebst du in diesem Anspruch?
- Wir sind aus Glauben gerechtfertigt – dafür sollten wir danken und im Danken auch neu die Bedeutung dieses Heils entdecken

### **Der Friede mit Gott (V. 2b)**

- Wir haben Frieden mit Gott, die erste „Folge“ der Rechtfertigung
- Gott will uns inneren Frieden geben, aber er möchte auch das von diesem Frieden etwas nach außen dringt im Umgang mit Mitmenschen (Christen)
- Denn Gott beobachtet uns, aber anderer auch – ist dein Lebensstil geprägt von Frieden und Liebe zum anderen
- Hast du richtigen Herzensfrieden?
- Wo lebst du noch in Unfrieden Unzufriedenheit Zerrissenheit oder Angst?
- Teile ich meine Vorfreude auf die Ewigkeit und meinen Dank mit anderen?

### **Wachsen im Glauben (V. 3 – 5a)**

- Als Glaubende dürfen wir uns der Gaben/Geschenke Gottes freuen und annehmen
- Aber wir erleben trotzdem noch Anfechtung, Nöte, Enttäuschung usw.
- Doch das Kraftfeld Glauben in dem wir leben – diese Kraft will uns stand halten lassen
- Wachstum geschieht durch Widerstände und Bedrängnis, das vergessen wir all zu schnell
- Gott will uns dadurch reifen und wachsen lassen – und Gott wird uns nicht mehr zumuten als wir tragen können
- Wie gehst du mit Nöten usw. um, danke wir Gott auch dann? Sehen wir auch Krisen als von Gott gegebene Wachstumshilfe?

### **Die ausgeschüttete Liebe (V. 5b)**

- Der Grund warum wir so leben können wie in Versen zuvor beschrieben ist die Liebe Gottes
- Gott fordert nichts von uns was er nicht zuvor geschenkt hat, darum können wir auch alles leben was uns sein Wort lehrt
- Wir können lieben weil seine Quelle der Liebe in uns sprudelt
- Seine Liebe will Gottes Motor in unserem Leben sein -> 2. Kor 5,14
- Beispiel: Fußwaschung
- Wie Liebe praktisch aussieht, beschreibt Paulus detailliert in Röm 12, 9 -21
- Gott will die treibende Kraft in unserem Leben sein, in allem und er möchte das diese Liebe aus uns heraus sprudelt und auf andere übergeht
- Was ist die Kraft in deinem Leben?
- Was bedeutet es für dein Leben und deinen Dienst wenn die Liebe Gottes in mein Herz sprudelt?
- Wo leb ich evt. noch aus eigener Kraft statt aus Gottes Liebesfülle?